

**Pressemitteilung**

**ZIA-Innovationsradar 2023: Bewerbungsphase gestartet**

**Berlin, 11.5.2023** – Der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, ZIA, ruft alle Unternehmen auf, sich mit ihren Best-Practice-Innovationen zu bewerben. Die Bewerbungsphase für das ZIA-Innovationsradar 2023 startete bereits gestern. Mit dem Radar werden auch in diesem Jahr die besten Innovationen prämiert. Neu ist die Einteilung der Innovationen in fünf Fokusfelder: „Neues Bauen“, „CO2-Reduktion im Bestand“, „Kreislaufwirtschaft“, „Bezahlbares Wohnen“ und „Lebenswerte Städte & Regionen“.

Aygül Özkan, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Zentralen Immobilien Ausschusses, ZIA, erläutert: „Zur Strukturierung von Lösungen hatte sich das ZIA-Innovationsradar in der Vergangenheit ganz klassisch entlang der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfungskette orientiert. Mit den fünf neuen Fokusfeldern erhält das Radar eine höhere politische und gesellschaftliche Aktualität und stellt genau die Fragen, auf die die Immobilienwirtschaft verstärkt Antworten finden muss, um langfristig erfolgreich zu bleiben. Wir sind gespannt auf die innovativen Lösungen, die in diesem Kontext aus der Branche kommen werden.“

Der Jury-Vorsitzende Prof. Dr. Peter Russo bekräftigt: „Das ZIA-Innovationsradar zeigt die Innovationsstärke der Immobilienwirtschaft eindrucksvoll. Klar erkennbar ist die Ausrichtung der Innovationen in Richtung Nachhaltigkeit."

„Unsere Branche hat ein enormes Potenzial, die großen Fragen der Gegenwart anzugehen und Aufgaben gemeinsam zu lösen. Dafür müssen wir noch besser zusammenarbeiten und uns auch bei Innovationen besser koordinieren, um Veränderungen gezielt umzusetzen. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir das ZIA-Innovationsradar zu einer Innovationsplattform weiterentwickeln, in der sich Interessierte schnell und einfach über Lösungen zu bestimmten Aufgabenfeldern informieren können. So vereinfachen wir massiv den Informationsfluss und die Lösungstransparenz innerhalb der Immobilienwirtschaft“, ergänzt Matthias Leube, CEO von Colliers in Deutschland und Schirmherr des ZIA-Innovationsradars 2023.

Die besten Lösungen werden Anfang Oktober auf der EXPO REAL 2023 in München ausgezeichnet.

Bewerbungen sind noch bis zum 30.06.2023, 18 Uhr ausschließlich online möglich. Mitmachen können auch Unternehmen, die nicht Mitglied des ZIA sind. Alle Einreichungen, die den Innovationskriterien des Radars entsprechen, werden aufgenommen und im Radar wiedergegeben.

Mehr Informationen, Erläuterungen der Kriterien sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.zia-innovationsradar.de](http://www.zia-innovationsradar.de).

**Hintergrund:**

Im ZIA-Innovationsradar finden sich jedes Jahr die Best-Practice-Innovationen in der Immobilienwirtschaft auf einen Blick. Die Jury setzt sich aus den Mitgliedern des ZIA-Innovation Think Tank zusammen. Die eingereichten Lösungen werden nach ihrem Potenzial zur CO2-Reduktion sowie zur Abmilderung von Klimafolgen, nach ihrem Skalierbarkeitspotenzial, dem Impact für Anwender und die Gesellschaft, sowie des marktlichen oder gesellschaftlichen Erfolgspotenzial bewertet. Seit 2022 läuft das Innovationsradar unter Schirmherrschaft von Colliers und deren CEO Matthias Leube. Für jedes der fünf neuen Fokusfelder konnte Matthias Leube eine Patin oder einen Paten aus der Immobilienbranche gewinnen, um die Sichtung der spannendsten Lösungen zu beschleunigen und innovative Unternehmen aktiv auf eine Bewerbung anzusprechen. Das Fokusfeld „Neues Bauen“ wird repräsentiert durch Marc Schömbs, Vorstandsmitglied von Drees & Sommer. Für das Thema „CO2-Reduktion im Bestand“ wird sich Christoph Reschke, Geschäftsführer von Hines, einsetzen. Dr. Patrick Bergmann, Managing Director von Madaster, vertritt als Pate den Bereich „Kreislaufwirtschaft“. Eva Weiß, Geschäftsführerin der BUWOG Bauträger GmbH, bringt ihr Netzwerk für mehr „Bezahlbares Wohnen“ ein. Patin für das fünfte Fokusfeld „Lebenswerte Städte & Regionen“ ist Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführende Vorständin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

---

**Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

**Kontakt**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: [www.zia-](http://www.zia-deutschland.de/) deutschland.de

